

ESW Witt GmbH

Ein langer Weg, der sich lohnt



Oveis Malah und Jörg Witt, Geschäftsführer ESW Witt GmbH

Die Elektro-Firma ESW Witt GmbH und das Servicebüro kamen Ende 2017 zusammen. Über einen Ehrenamtlichen hatte das Servicebüro einen Praktikanten vermittelt. Dieser ist inzwischen einer von zwei Auszubildenden mit Fluchthintergrund bei Herrn Witt. Außerdem ist noch ein Mitarbeiter mit Fluchthintergrund bei Herrn Witt beschäftigt.

Wie hat Sie das ARRIVO BERLIN Servicebüro unterstützen können?

Oveis war Praktikant bei mir, er hatte Erfahrung im Elektro-Bereich aus dem Iran. Es war am Anfang aber nicht klar, ob diese vergleichbar mit den Anforderungen hier sind und, ob die Sprachkenntnisse ausreichen. Das Servicebüro hat Oveis an ein Projekt vermittelt der Metallinnung, die

Ausbildungsvorbereitung für gewerblich-technische Berufe anbieten mit Fachtheorie-Nachhilfe und Sprachkurs. Nach fast einem Jahr Vorbereitung in der Innung und einer Einstiegsqualifizierung bei uns, ist Oveis seit September 2019 nun in der Ausbildung. Das Servicebüro hat uns dabei gut beraten, auch mit Oveis zusammen die Kommunikation mit den Ämtern übernommen. Auch als Oveis Asylantrag abgelehnt wurde, war das Servicebüro unterstützend involviert und hat bei der Beantragung der Ausbildungsduldung geholfen.

Ihr Rat für andere Unternehmen in Berlin bei der Ausbildung/Beschäftigung von Geflüchteten?

- Eine gründliche Vorbereitung und ein langer Atem
- keinen Unterschied machen bei der Staatsangehörigkeit, Religion usw.
- die Menschen so nehmen wie Sie sind, ohne irgendwelche Vorurteile
- genauso behandeln wie jeden anderen Mitarbeiter, nicht bevorzugen und nicht benachteiligen
- die Art, wie diese Menschen gelebt haben zu verstehen und Ihnen unsere Kultur näher zu bringen, ohne Ihre Kultur zu vernachlässigen
- bei Behördenangelegenheiten Unterstützung zu leisten
- von Anbeginn an voll in den Arbeitsprozess einbinden, mit zu den Kunden nehmen und damit die Vorurteile in der Bevölkerung abbauen



Noch Fragen?

Wir unterstützen Sie gerne:

E-Mail: info@arrivo-servicebuero.de

Telefon: +49 30 80 49 33 00



Das Projekt „ARRIVO BERLIN Servicebüro für Unternehmen“ wird von der Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert

Wir sind Teil der Dachmarke ARRIVO BERLIN: www.arrivo-berlin.de

Träger: vfbb e.V.



Mitglieder des vfbb:

